



Aeywaeg – Manne in Orange (K-tel)

Text: Sandy

Bild: Cover



Nicht etwa eine musikalische Baustelle präsentieren die „Büetzer“ von Aeywaeg mit ihrer neuen CD, sondern ein fertiges Werk – gestrichen in der Farbe orange. „Manne in Orange“ ist bereits das dritte Album der fünf Berner Musiker. Gewidmet wird der Neuling allen Strassenwischern, Bauarbeitern und anderen Menschen, die in ihren auffallenden Berufskleidern für uns arbeiten. Das Berndeutsche Wort „aeywaeg“ bedeutet „andersrum“. Aeywägs Mundartmusik schlägt jedoch dieselbe Richtung ein, wie die vieler anderer Bands aus dieser Sparte auch. Die Jungs und Herren, altersmässig aus zwei Generationen, bringen vor allem Texte, die zum Nachdenken anregen. Der Songschreiber Robert Buri nimmt kein Blatt vor seinen Mund, wenn es um eine Freundschaft aus der Drogenwelt geht und besingt auch andere traurige Lebensgeschichten. Sogar das oft vergessene Wort „Danke“ ist einen Song wert. Diese Sinnlichkeiten, begleitet von eher ruhigem Sound, prägen die CD. Zur Abwechslung gibt es eine humoristische Anleitung, wie man Mama für Geld anpumpen kann, um endlich die grosse, weite Welt kennen zu lernen. Schliesslich hat Frontmann Buri längere Zeit in Südafrika gelebt. Vielleicht macht es gerade das ansteckende Reisefieber aus, dass der Song „Fründe“ irgendwie an Peter Reber erinnert.

CDs anhören und bestellen

www.aeywaeg.ch

KOMMENTARE VON BENUTZERN

27/02/2011 23:19:19 Administrator

Dein Kommentar